



Bereich	Training	Kode
Team- und Führungskräfte- entwicklung	Ganzheitliches Zeitmanagement	TIME
	Gruppen wirkungsvoll moderieren	MOD
	Effektiv entscheiden für Führungskräfte und Teams	EFE
	Presencing – mit der Kraft der Zukunft gestalten	PRES
Organisationsentwicklung und Business Excellence	Der Weg zur Business Excellence	BEX
	EFQM Assessoren-Training	EFQM
	Organisationen entwickeln / Change Management	OE
	Integrale Unternehmensentwicklung	IM
	Nachhaltige Unternehmensführung / CSR	CSR
Qualitäts- und Prozessmanagement	Grundlagen des Qualitätsmanagements	QM
	Prozessmanagement-Einführung	GPM
	KVP-Moderatoren Training	KVP
	The Toyota Way – das Erfolgsrezept des Weltmarktführers im KVP	KATA
Projektmanagement	Projektmanagement – Einführung und Profi-Training	PM
Innovationsmanagement, Produktentwicklung	QFD (Quality Function Deployment) – kundenorientierte Produktentwicklung	QFD
	FMEA (FehlerMöglichkeits- und EinflußAnalyse)	FMEA
	Einführung in Innovationsmanagement – Schwerpunkt Ideen erfolgreich generieren, bewerten, umsetzen	INM
Vortragsangebot	Vorträge - jederzeit buchbar, mehrfach oder oft gehalten	VOR



Thema	Zeitmanagement
Zielgruppe	jede/r mit Interesse, die eigene (Lebens-) Zeit besser zu gestalten und einzuteilen
Zielsetzung	Teilnehmer kennen die wichtigsten Methoden des Zeitmanagements, und können diese anwenden, um selbst besser organisiert zu sein
Inhalte	Zeit ist unser kostbarstes Gut. Je besser wir mit ihr umgehen können, desto grösser sind unsere Chancen auf ein erfülltes Leben. Zeitmanagement bedeutet aktive Lebensgestaltung auf 2 Ebenen: a) die Formulierung von persönlichen Lebensvisionen und –zielen und von geeigneten Erfolgsstrategien zu deren Umsetzung, sowie b) die tagtägliche effiziente Gestaltung meiner Zeit (Prioritätensetzung, Zeit-Diebe erkennen und ausschalten,...). Wir werden für beide Ebenen Konzepte und konkrete Methoden kennenlernen und anwenden. Eine besondere Bedeutung hat dabei die Auseinandersetzung mit persönlichen Werten und die Reflexion des eigenen Umganges mit Zeit. Weiters sind Stressreduktion und guter Umgang mit Zielen wichtige Punkte.
Methodik	Impulsreferate, Austausch im Plenum bzw. Kleingruppen, Einzelarbeit
Zeitl. Umfang	1,5 Tage

Thema	Gruppen wirkungsvoll moderieren
Zielgruppe	Gruppen- und Teamleiter, Abteilungsleiter, Meister
Zielsetzung	Teilnehmer kennen die wichtigsten Moderationstechniken, und können diese für Besprechungen, Gruppenarbeiten etc. zielgerichtet einsetzen
Inhalte	Wenn Menschen gemeinsam in Gruppen Ziele erreichen wollen, ist die Anwendung von Moderation das Mittel der Wahl. Der Moderator ist dabei nicht Leiter, sondern hat „Hebammenfunktion“: er hilft der Gruppe zur „Geburt“ von guten Ergebnissen. Moderation ist das gezielte Einsetzen von Techniken und Verhaltensweisen, um in der Gruppe gemeinsame Ziele zu erreichen. Wichtig sind dabei 2 Ebenen: a) die Haltung, Einstellung des Moderators, sowie b) das Handwerkszeug, d.h. die situativ richtige Anwendung der Moderationstechniken. Wir werden anhand konkreter Beispiele aus dem Umfeld der Teilnehmer auf beiden Ebenen arbeiten. Eingesetzte Mittel sind hauptsächlich Flip Chart, Moderationskarten, Pinwand.
Methodik	Kurzreferate, praktische Übungen im Plenum, Reflexion im Plenum
Zeitl. Umfang	2-3 Tage (inkl. Übungsmoderationen der Teilnehmer)

Thema	Presencing – mit der Kraft der Zukunft gestalten
Zielgruppe	Führungskräfte, Personal- und Organisationsentwickler, HR-Manager
Zielsetzung	<ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen einer neuen und kraftvollen Methode der Veränderung/Entwicklung von Mitarbeitern, Teams und Unternehmen • Erschließen von Quellen von Kreativität und Kraft für Veränderungsprozesse • bewussteres Wahrnehmen der eigenen (Unternehmens-) Identität • kaleidoskopisch von Ihrer Zukunft her sehen lernen • innovative Ideen für die Personal- und Organisationsentwicklung • erlernen neuer Kommunikationsformen um Blockaden zu lösen • besserer Umgang mit Widerstand in Veränderungsprozessen • Impulse zur ganzheitlichen beruflichen und persönlichen Entwicklung
Inhalte	Details siehe 1. Seminar der Seminarreihe Just U it: http://www.lenz-consult.com/images/just_u_it.pdf
Methodik	Kurzreferate, Outdoorübungen, empathischer Dialog (nach Bohm), Reflexionsmethoden, Imaginationsmethoden, Einzel- und Kleingruppenarbeit, kreative und spielerische Übungen, Gespräch im Plenum
Zeitl. Umfang	2,5 Tage



Thema	Der Weg zur Business Excellence
Zielgruppe	Geschäftsleiter, Führungskräfte, Qualitätsmanager, Stabstellen in den Bereichen Personal, Organisation, Geschäftsleitung
Zielsetzung	Überblick zu TQM / Business Excellence und Wege dazu kennen EFQM-Modell und –Selbstbewertung im Überblick kennen und beurteilen können
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundverständnis von TQM/Business Excellence • Abgrenzung und Verknüpfung zu anderen Ansätzen (Reengineering, BSC etc.) • EFQM-Modell, andere TQM-Modelle • Selbstbewertung nach EFQM an Beispielen • TQM-Methoden und –techniken • Fallbeispiele
Methodik	Vortrag, Diskussion, Fallbeispiele
Zeitl. Umfang	1 Tag

Thema	EFQM Assessoren-Training
Zielgruppe	Führungskräfte, die das EFQM Excellence Modell kennen lernen und anwenden wollen. Voraussetzungen <ul style="list-style-type: none"> • mehrjährige Führungserfahrung • Verständnis für unternehmerisches Handeln • Erfahrungen im Qualitätsmanagement • Verständnis für betriebswirtschaftliche Zusammenhänge
Zielsetzung	<ul style="list-style-type: none"> • das EFQM Excellence Modell kennen lernen • einen Überblick von TQM erhalten • die Selbstbewertung üben und im eigenen Unternehmen anwenden können
Inhalte	<p>Die Teilnehmer</p> <ul style="list-style-type: none"> • lernen das EFQM Excellence Modell kennen • erhalten einen Überblick von TQM • üben an Hand von Fallstudien die Selbstbewertung • erhalten Tipps und Erfahrungen für die Selbstbewertung • lernen gleichgesinnte Führungskräfte kennen <p>→ Detailbeschreibung anfordern!</p>
Methodik	Vortrag, Fallbeispiele, praktische Übungen in Kleingruppen, Präsentation und Diskussion im Plenum
Zeitl. Umfang	2,5 Tage

Thema	Organisationen evolutionär entwickeln
Zielgruppe	Führungskräfte, Stabstellen in den Bereichen Personal, Organisation, Geschäftsleitung
Zielsetzung	Grundverständnis der OE (Organisationsentwicklung) kennen, Ansätze und Instrumente der OE sowie Prinzipien des Change Managements kennen
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundverständnis der OE • Abgrenzung zu anderen Ansätzen • Entwicklungsphasen von Organisationen • Organisationstypen • Wesenselemente von Organisationen • Basisprozesse der OE • Instrumente der OE • Praktische Beispiele
Methodik	Vortrag, Diskussion, praktische Übungen in Kleingruppen und im Plenum
Zeitl. Umfang	2 Tage



Thema	Integrale Unternehmensentwicklung
Zielgruppe	Unternehmer, Führungs- und Fachkräfte, Personal- und Organisationsentwickler, Projektverantwortliche
Zielsetzung	<ul style="list-style-type: none"> • Mensch und Organisation neu gedacht. Ken Wilber bietet mit seinem Integralen Ansatz den derzeit wohl umfassendsten Ansatz für Management. • kennen lernen oder vertiefen des Ansatzes nach Ken Wilber, die derzeit wohl umfassendste Basis für ein Integrales Management • ganzheitlichere Sicht des Unternehmens, dadurch letztlich effizientere Eingriffsmöglichkeiten in das Unternehmen • Komplexität und Vernetztheit des Unternehmens bzw. des Umfeldes wird deutlicher und so auch besser bewältigbar • Veränderungsprozesse im Unternehmen können ganzheitlicher und so auch effizienter angegangen werden, weil alle relevanten Aspekte berücksichtigt werden • persönliche Reflexion als Unternehmer/Führungskraft bzgl. Vorlieben und Einseitigkeiten führt zum Erkennen von eigenen Verbesserungspotentialen - ein Impuls zur eigenen Entwicklung als Unternehmer bzw. Führungskraft
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Neue Sicht auf bekannte Organisations-Strukturen • Spiral Dynamics: Evolution von Mensch, Kultur und Organisation • Eine umfassende, integrale Landkarte von Unternehmen • Nachhaltige Management-Werkzeuge für Veränderungsprozesse • Praxisansätze für das eigene Unternehmen entwickeln • Praxis-Impuls zur ganzheitlichen, persönlichen Entwicklung
Methodik	Referate, Plenums- und Kleingruppengespräche, empathischer Dialog nach Peter Senge („Die 5. Disziplin“), Einzelarbeit, ganzheitliche Methoden für Körper-Seele-Geist
Zeitl. Umfang	2 Tage

Thema	Nachhaltige Unternehmensführung / CSR
Zielgruppe	CSR-Beauftragte, Führungsverantwortliche, Managementsystembeauftragte, Mitarbeiter/innen, in deren Aufgabengebiet die operative Umsetzung nachhaltigkeitsrelevanter Unternehmensaktivitäten fällt.
Zielsetzung	Corporate Social Responsibility (CSR) ist ein ganzheitliches strategisches Konzept, das über ein vernetztes Engagement in den Bereichen Ökonomie, Ökologie und Soziales wesentlich zum wirtschaftlichen Erfolg eines Unternehmens beiträgt. Im Kurs werden die Grundlagen von Corporate Social Responsibility vermittelt. CSR-Management und CSR-Strategien werden theoretisch beleuchtet und praxisorientiert vertieft. Sie lernen wesentliche Elemente für CSR und Nachhaltigkeitsmanagement kennen und bekommen Tools für die praktische Umsetzung.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Definition und Grundlagen von CSR und Nachhaltigkeit • 3-Säulen-Modell • Standards und Normen • Umfeldanalyse • Integration von CSR in vorhandene Strukturen • Erstellung von Nachhaltigkeitsberichten • Nachhaltig(keit) kommunizieren
Methodik	Referate, Gruppen- und Einzelübungen, Gespräch im Plenum, Fallbeispiele, softwaregestützte Fragebogen-Selbstbewertung
Zeitl. Umfang	2 Tage



Thema	Grundlagen des Qualitätsmanagements
Zielgruppe	Mitarbeiter im Qualitätswesen, mit QS im Betrieb konfrontierte, Interessierte
Zielsetzung	Einen Überblick über das Qualitätsmanagement (QM) bekommen, und die wichtigsten Systeme, Methoden und Instrumente kennen.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Definition: Qualität, QS, QM • geschichtliche Entwicklung, Trends • Überblick über die QS • Methoden und Instrumente des QM • Überblick QM-Systeme (ISO9000, VDA 6.1, QS9000,....) • Zertifizierung nach ISO9000 • Total Quality Management • EFQM-Modell
Methodik	Vortrag, Diskussion, Kleingruppenarbeit, Präsentationen im Plenum
Zeitl. Umfang	1,5 Tage (ausbaubar bis zum vollständigen QM-Lehrgang)

Thema	Prozessmanagement-Einführung
Zielgruppe	Prozessverantwortliche, Führungskräfte, Führungsnachwuchs, Qualitäts- und Umweltmanager
Zielsetzung	Prozessmanagement als Basiskonzept der Unternehmensführung erkennen. Strategische Einbindung und operative Umsetzung des Prozessmanagements an eigenem Beispiel trainieren.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Was ist ein Prozess? • Was ist Prozessmanagement? • Prozessmodell und Prozesskenngrößen • Modell des ganzheitlichen Prozessmanagements • Prozessgestaltung und –simulation • Reifegradmodell für Prozesse • Erfolgsfaktoren für Prozessmanagement • Soziales und technisches System gemeinsam entwickeln • Praktische Übungen, Praxisbeispiele <p>→ Detailbeschreibung anfordern!</p>
Methodik	Vortrag, Diskussion, Praxisbeispiele, evtl. PC-Simulationen, eventuell Praxis der Teilnehmer zwischen den Kurseinheiten
Zeitl. Umfang	2,5 Tage

Thema	Projektmanagement
Zielgruppe	(zukünftige) Projektleiter, Auftraggeber von Projekten, Teamleiter, Mitarbeiter in Projektteams
Zielsetzung	Grundsätze und Methoden des effizienten Projektmanagements kennen und anwenden können
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Definition eines Projektes in Abgrenzung zu normalen Aufgaben • Projektauftrag, Auftraggeber • Projektstruktur, -organisation • Projektdurchführung: Umgang mit Problemen und Schwierigkeiten • Projektinformation, -dokumentation • Projektcontrolling • Projektabschluss • Werkzeuge des Projektmanagements
Methodik	Vortrag, Gruppenarbeiten, Diskussion, Fallbeispiele
Zeitl. Umfang	2-4 Tage je nach Grad der gewünschten Intensität → Detailbeschreibung anfordern!



Thema	QFD (Quality Function Deployment) – kundenorientierte Produktentwicklung
Zielgruppe	Entwicklungsteam (typischerweise: Verkauf/Marketing, Produktmanager, Entwicklung/Konstruktion, AV, Einkauf, Produktion, QS)
Zielsetzung	<ul style="list-style-type: none"> • Training im "Hören der Stimme des Kunden" • systematische Produktdefinition für ein Entwicklungsprojekt • Erkennen von möglichen Zielkonflikten bei den Produktmerkmalen • Gewichtung der Produktmerkmale: welche Merkmale sind prioritär zu behandeln? • nachvollziehbare Dokumentation für dieses Entwicklungsprojekt • Entscheidungsgrundlage ob QFD in der Zukunft angewendet werden soll
Inhalte	Anhand eines konkreten Entwicklungsvorhabens die Produktdefinition/ planung vornehmen: Umsetzung der "Stimme des Kunden" in die "Stimme des Technikers", d.h. eine techn. Spezifikation. QFD mit Schwerpunkt "House of Quality"
Methodik	Vortrag, Gruppenarbeit, Diskussion im Plenum, Fallbeispiele der Teilnehmer; Arbeit mit Pinwand oder am PC (Beamer) nötige Vorarbeit des Kunden: Kundenanforderungen erheben/auflisten, gewichten, ebenso Wettbewerbsdaten je Kundenanforderung (besser, gleich gut, schlechter?)
Zeittl. Umfang	1,5-2 Tage

Thema	FMEA (FehlerMöglichkeits- und EinflußAnalyse)
Zielgruppe	Konstrukteure, Entwickler, Qualitätsmanager, QM-Fachpersonal, Projektleiter
Zielsetzung	<ul style="list-style-type: none"> • Sensibilisierung für Risikomanagement mittels FMEA • praktischen Einsatz der FMEA trainieren • systematische Risikobetrachtung und -minimierung für ein Entwicklungsprojekt • Praxistransfer in das jeweilige Unternehmen • Entscheidungsgrundlage ob FMEA in der Zukunft angewendet werden soll
Inhalte	Anhand eines konkreten Entwicklungsvorhabens eine Risikobetrachtung vornehmen: technische und sonstige Risiken abschätzen und minimieren. Überblick über System-, Konstruktions-, Prozess-, Projekt-FMEA.
Methodik	<ul style="list-style-type: none"> • kurze Theorieinputs • Erarbeiten von FMEA's mit Problemstellungen der Teilnehmer in Gruppen - Arbeit mit Pinwand und am PC (Beamer) • Reflexion im Plenum
Zeittl. Umfang	1,5 Tage



Thema	Einführung in Innovationsmanagement – Schwerpunkt Ideen erfolgreich generieren, bewerten, umsetzen
Zielgruppe	Leiter F&E, Produkt- und Marketingmanager, Qualitätsmanager, F&E-Projektleiter
Zielsetzung	Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmern die Prinzipien des Innovationsmanagements und besonders der Ideengenerierung und –bewertung so praxisbezogen nahe zu bringen, dass es gelingt, das Wissen darüber auch im eigenen Unternehmen umzusetzen. Deshalb wird neben Vortrag und Diskussion besonderer Wert auf den Übungsteil gelegt.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Innovationsmanagement Einführung • Bewertung des eigenen Innovationsmanagements • Erarbeitung einer Innovationsstrategie • Innovationsideen finden • Ideenbewertung und -auswahl • Ideenmanagement • Von der Idee zum Produkt: der Produktentwicklungsprozess <p>→ Detailbeschreibung anfordern!</p>
Methodik	<ul style="list-style-type: none"> • Theorieinputs • Übungen in Gruppen und im Plenum • Fallbeispiele • Reflexion im Plenum
Zeitl. Umfang	2 Tage

Vorträge, mehrfach oder oft gehalten, jederzeit buchbar– als Impuls im Rahmen einer Klausur, beim Start eines Projektes,....

- Strategieentwicklung und -umsetzung
- Balanced Score Card
- Change Management
- Qualitätsmanagement mit ISO9001
- Geschäftsprozessmanagement
- Innovationsmanagement mit QFD
- EFQM - der Weg zur Business Excellence
- Synergien in Netzwerken
- Integrales Management
- Mitarbeiter- und Kundenbefragungen